

devisen news

Rückblick

Man spricht von einer breitangelegten Dollar-Schwäche. Etwas profitieren dagegen konnte der Euro von den ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland. Das Stimmungsbarmeter fiel besser als erwartet aus. Im aktuell schwachen Konjunkturfeld sorgten die Zahlen für etwas Erleichterung. Alles andere als Entwarnung kam dagegen vom Beratergremium der Bundesregierung. Es senkte seine Wachstumsprognose für Deutschland in diesem Jahr deutlich. Das britische Pfund konnte sich unterdessen nach deutlichen Kursverlusten vom Wochenanfang stabilisieren. Am Montag hatte der Präsident des britischen Parlaments eine abermalige Abstimmung über das Brexit-Abkommen untersagt. Erwartet wird jetzt, dass Grossbritannien bei der EU eine deutliche Verschiebung des für Ende März geplanten Brexit beantragen wird.

Outlook

Vor der Zinsentscheidung der Fed am frühen Abend wird am Markt mit einem impulsarmen Handel gerechnet. Die Währungshüter dürften den Leitzins unverändert in einer Spanne von 2,25 bis 2,50 Prozent belassen und weiterhin ein "geduldiges" Vorgehen mit Blick auf künftige Zinserhöhungen in Aussicht stellen. Mit grosser Spannung werden die neuen Projektionen der Fed zur künftigen Entwicklung der Leitzinsen erwartet. Zuletzt wurden diese im Dezember vorgelegt. Damals hatten die Währungshüter bis Ende 2020 noch drei Anhebungen signalisiert. Experten erwarten, dass diese Prognose auf ein bis zwei Zinsschritte gesenkt wird. Bis zur Veröffentlichung der geldpolitischen Beschlüsse stehen ausserdem kaum wichtige Konjunkturdaten auf dem Programm, an denen sich die Anleger orientieren könnten.

USD

-unverändert- Der Dollar stand die Tage unter Druck. Daten aus Übersee lassen nur wenig Spielraum für höhere Kurse zu. Ein Test bei der Parität ist gut vorstellbar. Ein Bruch, könnte sehr schnell zu weiteren Dollarverlusten führen. Wir warten auf die Fed.

Chartpunkte

1.0120	Resistenz	1.1445
1.0080		1.1405
1.0050		1.1395
Aktuell		Aktuell
1.0000	Support	1.1305
0.9980		1.1260
0.9930		1.1210

EUR

-unverändert- Der Euro stösst weiterhin in der Region von 1.1400 auf erheblichen Widerstand. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 1.1445 Franken. Gute Unterstützung erhält die Gemeinschaftswährung weiterhin bei 1.1305 Franken.

Currency Focus

(26.02.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
20.03.19	19:00	Zinsentscheid	US		2.25-2.5%	2.25-2.5%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.12 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9996	1.0008	0.9985
EUR/CHF	1.1342	1.1359	1.1338
GBP/CHF	1.3244	1.3307	1.3241
YEN/CHF	0.8955	0.8992	0.8952
EUR/USD	1.1348	1.1362	1.1339

Edelmetall

Gold Unze	1304.27
Silber Unze	15.33
Platin Unze	857.04
Palladium Unze	1596.25

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine